

Ralph Richter (Darmstadt)
*Wandel und Persistenz von
Bewertungsmustern beim Auftreten
städtischer Krisen – diskursive Praktiken
der Raumeignung*

Merle Mulder (Hamburg)
*Der ›Creative City‹-Index als Instrument
der Raumbewertung – Anwendung,
empirische Haltbarkeit und die Frage
nach der sozialen Wirklichkeit städtischer
Leitbilder*

Möglichkeit zum gemeinsamen
Abendessen

13.00 – 14.00 Imbiss

14.00 – 14.45 Dr. Andreas Rothenhöfer (Bremen)
*Eigeninteresse gegen Allgemeinwohl,
Ästhetik gegen Funktion? Diskursive
Legitimationsstrategien und
Bewertungen im Heidelberger
Stadthallenstreit*

14.45 – 15.30 Abschlussdiskussion, Planung weiterer
Aktivitäten des USRN,
Vorbesprechung der Bremen
Heidelberg Series on Urban
Communication # 2



Interdisziplinäres Symposium
› Bewertung urbaner Räume ‹

**Diskursive Ressourcen und
kommunikative Praxis
in Einstellungen zur Stadt**

2. bis 4. November 2011
Haus der Wissenschaft Bremen

4. November

Praktiken der Bewertung urbaner Räume – Images und die Krise urbaner Räume

09.30 – 10.15 Prof. Dr. Georges Farhat (Toronto/CAN)
*Free/green open spaces in French post-
war social housing: semantic evolution,
from urban planning to renewal.*

10.15 – 11.00 Prof. Dr. Ole W. Fischer (Utah/USA)
*Die Bewertungspraxis urbaner Räume
und die Krise der Kritik – Vom bered-
samen Schweigen über Architektur und
Stadt*

11.00 – 11.30 Kaffeepause

11.30 – 12.15 Dr. Uta Papen (Lancaster/UK)
*»Ich bin doch froh, dass sie da sind« –
Linguistic Landscape und Stadtteil-
bewertung am Beispiel des Prenzlauer
Bergs, Berlin*

12.15 – 13.00 Dr. Heiner Stahl (Erfurt)
*Stadt als Anordnung von Sound und
Lärm – Das Auditorische als Ressource
der Konstruktion und diskursiven
Bewertung von städtischem Raum*

Kontakt und Information

Urban Space Research Network
Prof. Dr. Ingo H. Warnke
Universität Bremen
Fachbereich 10
D – 28359 Bremen
Tel. +49 (0)421 218-68291
warnke@usrn.de
jashari@uni-bremen.de

Tagungsort

Haus der Wissenschaft
Sandstraße 4/5
28195 Bremen
Tel.: +49 421 218 695-00
info@hausderwissenschaft.de
www.hausderwissenschaft.de

Vom Hauptbahnhof mit den Linien 4, 5, 6, 8, 24
und 25 zur Haltestelle Schüsselkorb.

Vom Flughafen mit der Linie 6 zur Haltestelle
Domsheide.

Ein Parkhaus finden Sie direkt neben dem Haus
der Wissenschaft.

Das Symposium wird unterstützt von der Nolting-
Hauff-Stiftung und der Universität Bremen.

Bremen Heidelberg Series on Urban Communication # 1

Eine Veranstaltung des Urban Space
Research Network (USRN)
und der Arbeitsgruppe Deutsche
Sprachwissenschaft / Interdisziplinäre
Linguistik an der Universität Bremen

Themenbereiche und Inhaltsfelder des Symposions

Das komplexe Thema der Bewertungen urbaner Räume wird im Rahmen des Symposions durch eine Gliederung in zwei zentrale Themenbereiche erfasst und in jeweils zwei Inhaltsfeldern weiter ausdifferenziert:

1. Ressourcen der Bewertung urbaner Räume

- > Effekte des materiellen Raums auf den kommunikativen Raum
- > Multimodale Präsenz von Bewertungen im urbanen Raum

2. Praktiken der Bewertung urbaner Räume

- > Diskursive Kämpfe der Aneignung von urbanem Raum
- > Images und die Krise urbaner Räume

Programm

2. November

- ab 12.30 Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 13.30 – 14.00 Begrüßung und Einführung in die Thematik des Symposions
- Ressourcen der Bewertung urbaner Räume – Effekte des materiellen Raums auf den kommunikativen Raum**
- 14.00 – 14.45 Prof. Dr. Beatrix Busse (Heidelberg)
Raum als Ressource bewertender Identitätskonstruktion – Enregisterment in Brooklyn, New York

- 14.45 – 15.30 Dr. Alexander Ziem (Düsseldorf)
Sprachliche Bewertung als kognitiver Prozess – eine Fallstudie zur urbanen Kommunikation
- 15.30 – 16.00 Kaffeepause
- 16.00 – 16.45 Konstanze Noack (Berlin)
Die Realisierung des Raums durch bewertendes Sprechen ›in‹ der Stadt
- 16.45 – 17.30 Dr. Thora Tenbrink (Bremen)
Relevanz in Navigation und kommunikativer Stadtbewertung
- Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

3. November

Ressourcen der Bewertung urbaner Räume – Multimodale Präsenz von Bewertungen im urbanen Raum

- 09.30 – 10.15 Prof. Dr. Martin Butler (Oldenburg)
Prof. Dr. Jens Gurr (Duisburg/Essen)
Urbane Populärkultur als Bewertungspraxis und -ressource – Zum normativen Potential populärkultureller Inszenierung und zur diskursiven Aneignung urbaner Räume
- 10.15 – 11.00 Dr. Monika Grubbauer (Darmstadt)
Gebrauchsbilder von Architektur und Stadt als Ressourcen der Formatierung und Bewertung des urbanen Raumes – Architekturfotografie, Bildagenturen und Intermediäre
- 11.00 – 11.30 Kaffeepause

- 11.30 – 12.15 Dr. Angelika Psenner (Wien)
Visualität der Stadt als Wahrnehmungs- und Bewertungsressource
- 12.15 – 13.00 Hendrik Weiner (Bremen)
Medienarchitektur als Bewertungsressource und urbaner Motor
- 13.00 – 14.00 Imbiss
- 14.00 – 14.45 Lineo Devecchi (Uni Zürich)
Michaela Schmidt (ETH Zürich)
Matthias Loepfe (Fribourg)
Raubewertung als dynamischer Prozess – Städtebauliche Qualitätskriterien von der politischen Definition bis zur baulichen Realisierung
- 14.45 – 15.30 Prof. Dr. Ina Karg (Göttingen)
Brennpunktschule und Gymnasium als Diskursressource - Wie "Schule" den Wert eines urbanen Standortes bestimmt
- 15.30 – 16.00 Kaffeepause
- Praktiken der Bewertung urbaner Räume – Diskursive Kämpfe der Aneignung von urbanem Raum**
- 16.00 – 17.30 Diskussionspanel
Bewertungskämpfe um die Stadt
- Dr. Anna Richter (Leeds/UK)
Die Politik der Partizipation und das Unbehagen am Partizipationsdiskurs
- Inga Haese (Hamburg)
»...da können sie tausend Autobahnen bauen, es passiert hier: nichts« – Kommunikative Praktiken urbaner Bewertungen in einer schrumpfenden Stadt